

IHR KOMPETENTER MEISTERBETRIEB FÜR IHR DACH AUF NORDERNEY





DACHDECKERMEISTER

MALTE EBERHARDT

Im Gewerbegelände 50 **TEL** 04932/9350-550

info@dachdecker-eberhardt.com www.dachdecker-eberhardt.com

DIE INSELRUNDFAHRT!

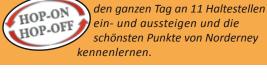
Täglich ab Rosengarten 09:45

09:45 11:45

12:45

14:45 15:45







Sie können mit nur einer Fahrkarte

Omnibusverkehr Fischer - Tel. 04932-2119





Exklusive Apartments für individuelle Erholung

Genießen Sie Ihren Norderney-Aufenthalt im modernen Ambiente unseres Hauses. Wir verfügen insgesamt über neunzehn Appartements: 2-Zimmer- und 3-Zimmer-Appartements mit gehobener Ausstattung. Diese sind hell und großzügig geschnitten und mit modernen Möbeln in mediterranen Farben eingerichtet.

Alle Wohnungen sind barrierefrei und jedes Geschoss kann bequem mit dem Aufzug erreicht werden.

Buchungsanfragen: 04932/1646 oder Jann-Berghaus-Straße 22 www.boardinghaus-norderney.de





Ferienwohnungen Stefan Schmidt Lehmplackenweg 7 • 26160 Bad Zwischenahn

Mieten@fewos-am-meer.com • 0177/299 51 30 www.Fewos-am-Meer.com



Hinter Fewos am Meer steckt Stefan Schmidt, jung, dynamisch und traditionsbewusst.
TYPISCH NORDSEE. SEHR NORDERNEY. TOTAL GEMÜTLICH UND MODERN.
Jede unserer Ferienwohnungen wurde von uns mit viel Aufwand und Liebe zum Detall
eingerichtet. Jede Unterkunft hat ihren ganz eigenen Charme, ihre ganz eigenen Stärken.
Alle Ferienwohnungen bieten entweder besonders schöne Aussichten oder liegen zentral.

HANNA, PEPPA UND DIE SONNENINSEL

Inselbloggerin Hanna Eschenhagen als sympathische Botschafterin Norderneys



Seit September vergangenen Jahres bloggt Hanna Eschenhagen für die Insel Norderney. Immer an ihrer Seite: ihre treue Begleiterin "Peppa". Foto: M. Reuter

Von Manfred Reuter

Norderney – Eigentlich war sie gerade erst dabei, sich für ihre außergewöhnliche Aufgabe so richtig warm zu laufen, um potenziellen Gästen und Insel-Fans den Norderneyer Frühling schmackhaft zu machen. Doch dann kam der Shutdown, und so wurde auch für Hanna Eschenhagen alles anders; da nutzte auch einer der abgefahrensten Jobs in der deutschen Tourismusbranche nichts. Doch Hanna wäre nicht Hanna, hätte sie diesen Umstand nicht locker weggelächelt.

Überhaupt. Das Thema Corona möchte die 26-Jährige an diesem sonnigen Vormittag nicht in den Mittelpunkt des Gesprächs rücken. Da krault sie doch lieber "Peppa", ihre zweijährige Mischlingshündin, die mittlerweile zu ihrer treuesten Begleiterin geworden ist. Und natürlich denkt Hanna noch einmal zurück an die Zeit, als auf Norderney für sie alles begann. Mit "Sandstrand, Dünen, Meer soweit das Auge reicht" und mit "Geselligkeit und Rückzug"

hatte das Staatsbad im Spätsommer vergangenen Jahres gelockt, als die Ausschreibung zur Inselbloggerin auf der Sonneninsel Norderney deutschlandweit die Runde machte und dabei erhebliches Aufsehen erregte. Ein besserer Werbecoup hätte dem Staatsbad kaum gelingen können. Kein Wunder, dass sich die Online- und Video-Bewerbungen auf den Festplatten der Staatsbad-Computer "stapelten". "Norderney! Nicht nur die Weite erleben, auch Surfen und Kiten im kühlen Nass der Nordsee und dem Sonnenuntergang entgegenjoggen; das kannst du hier ganz bestimmt. Möglich, dass Du der Suche nach dem Sinn des Lebens ein Stückchen näherkommst", hatte die Kurverwaltung in der Ausschreibung gar mit philosophischem Nachdruck formuliert und damit nichts unversucht gelassen, die Insel in den buntesten Farben anzupreisen.

Neben 350 anderen Bewerberinnen und Bewerbern fühlte



Diese Augen lügen nicht! "Wilma" ist in der Seehundaufzuchtstation angekommen und wird dort aufgepäppelt. Bald ist sie groß und stark und darf zurück in die Nordsee. Foto: Seehundstation Norddeich

"WILMA" MACHT DEN ANFANG

Kleiner Seehund, allein am Strand

Norddeich (red) - Passend zu den weiteren touristischen Lockerungen der Corona-Vorgaben - und der damit einhergehenden Störungen für die Tierwelt - kam kürzlich der Anruf von der Nachbarinsel Juist: Ein kleiner Seehund, allein am Strand. Der ehrenamtliche Wattenjagdaufseher machte sich sofort auf den Weg, um das Tier zu beobachten. Nachdem sichergestellt war, dass ein Kontakt zum Muttertier ausgeschlossen ist, wurde der einsame Seehund zum Festland transportiert und in die Quarantänestation des Norddeicher Waloseums eingeliefert, teilt Dr. Peter Lienau, Leiter der Seehundstation Norddeich, mit.

"Wilma" ist der erste mutterlos aufgefundene Heuler des Jahres 2020. Sie wiegt 7,9 Kilogramm und ist 69 Zentimeter lang. Ihren Namen hat sie von ihren Paten erhalten. Nach einer ausführlichen Eingangsuntersuchung Erste Heuler für 2020 in der Seehundstation Norddeich aufgenommen - Verhaltensregeln unbedingt beachten

wurde "Wilma" in der Quarantänestation erstversorgt. "In den nächsten Wochen werden auch alle weiteren Neueinlieferungen jeweils ihre ersten Tage im Waloseum verbringen", so Lienau. Unter fachkundiger Pflege habe "Wilma" sich in den ersten Tagen gut entwickelt und sei mittlerweile in die Seehundstation des Nationalpark-Hauses umgezogen.

Die Geburtenphase der Seehunde und somit die Aufzuchtphase hat also begonnen. Die Jungtiere werden von den Muttertieren an Land und auf Sandbänken gesäugt und während der Nahrungssuche kurzfristig abgelegt. Liebau: "Ein Jungtier am Strand bedeutet daher nicht zwangsläufig, dass es sich um einen Heuler handelt, der dauerhaft von seiner Mutter getrennt wurde." Durch menschliche Störungen komme es vor, dass ein Jungtier nicht ausreichend gesäugt werden könne. Ihm fehle dann die Kraft, dem Muttertier zu folgen. So entstehe ein Heuler. Dr. Peter Lienau bestätigt zudem, dass in kürzester Zeit bereits sechs weitere Heuler eingeliefert wurden: "Christi Himmelfahrt und Pfingsten haben viele Gäste für ein verlängertes Wochenende an die Küste gelockt. Trotz der Corona-Beschränkungen ist an der Küste viel los. Wie man sich bei einem Seehundfund verhalten sollte, scheint noch nicht allen bekannt zu sein." Nur zwei Worte müsse man sich dringend merken: Ruhe und Abstand. Aber nicht nur der Mensch sei schuld an der Entstehung von Heulern - auch langanhaltende Starkwindphasen oder heftige Sommergewitter könnten für die Trennung von Mutterund Jungtier sorgen, betont der Experte.



Dr. Lienau rät deshalb: Strandbesucher, die zwischen Juni und Juli ein Jungtier finden, sollten aus Rücksichtnahme auf die Tiere folgende Verhaltensregeln einhalten:

Erstens: Abstand halten (300 Meter).

Zweitens: Nicht anfassen.

Drittens: Hunde an die Leine!

Viertens: Fundort verlassen, damit die Mutter
gegebenenfalls Kontakt zum Jungtier aufnehmen

Fünftens: Das Tier muss nicht bewacht werden! Sechstens: Im Notfall melden Sie den Fund der Seehundstation Norddeich unter Telefon 04931/973330.

Lienau: "Wir prüfen, ob es sich um einen Heuler handelt."

Bereits nach vier bis sechs Wochen, also etwa ab August, sind

die jungen Seehunde selbstständig. Sie können dann allein überleben und haben keinen Kontakt mehr zur Mutter. Deshalb müssen Jungtiere, die keine offensichtlichen Verletzungen haben, ab dieser Zeit nicht mehr gemeldet werden. Weitere Informationen gibt es täglich von 10 bis 17 Uhr in der Seehundstation des Nationalpark-Hauses und im Waloseum in Norddeich.

Um die tierischen Gäste - Seehunde, Kegelrobben und Wildvögel - in diesem Jahr versorgen zu können, ist der Verein zur Erforschung und Erhaltung des Seehundes als Betreiber der Seehundstation Nationalpark-Haus, des Waloseums und der Vogelstation dringend auf Spenden angewiesen. Auf der Homepage www.seehundstationnorddeich.de findet man die passenden Informationen. Spendenkonto: Verein zur Erforschung und Erhaltung des Seehundes, Raiffeisen-Volksbank Fresena,

DE62 2836 1592 000 7777 111.

DOPPELT HILFT BESSER Diesmal servieren die Rotarier im "To Huus" Lasagne



Norderney - Nachdem der Rotary Club (RC) Norderney vor drei Wochen bereits den Bewohnern des Pflegeheims "To Huus" mit frisch gegrillten Bratwürsten eine große Freude bereitet hatte, hat der Club kürzlich ein weiteres Mal für kulinarische Abwechslung gesorgt und die Bewohner diesmal mit Lasagne erfreut. Fünf rotarische Freunde trafen sich in der Küche vom "Klipper", um das Essen vorzubereiten, das dann im Pflegeheim auf die Tische kam. Unser Bild zeigt die Akteure des RC Norderney bei der Arbeit.



Meer Waffel

Waffeln, Crepes, Cake-Pops Kaffee, Tee

> Stefanie und Larissa Schild Poststraße 6 26548 Norderney

> > Facebook / Meer Waffel



Fortsetzung von Seite 3

HANNA



Hanna sich jedenfalls angesprochen. Die vom Staatsbad ins Spiel gebrachten Hashtags "leidenschaftlich", "offen", "kommunikativ", "aktiv", "sportlich", "begeisterungsfähig", "authentisch" und "socialmediaffin" sollten für sie kein Problem sein. Und auch das Erfüllen der Hauptaufgabe, nämlich die Insel mit all ihren Schönheiten und Einzigartigkeiten in Blogeinträgen und Videobotschaften zu beschreiben, würde ihr sicher nicht schwerfallen, war sie sich sicher.

In der Tat: Bei Instagram hat sie mittlerweile mehr als 5000 Follower. "Die ersten 2500 kamen innerhalb von drei Wochen", erinnert Hanna sich und erklärt dies mit dem riesigen Medienecho, das seinerzeit auf die Ausschreibung hin entstanden war. Mindestens einmal am Tag schreibt sie seitdem einen Beitrag auf Instagram, immer mit einem

R ■ M E В 0 G R U Z C Ε Ε N Р S 1 E R П S Ε RΕ C K D Е Т U LBE U L В Α Ν Ε Α S X I Ε Α E C Ε Т Ε 0 O P E K A B B A N U R A S V E N R E N T E A T E M N O T

EIN JAHR LANG LEIDENSCHAFT, OFFENHEIT, BEGEISTERUNG UND VOR ALLEM SOCIAL MEDIA

Foto, auf dem ganz oft auch "Peppa" zu sehen ist, die jetzt, während des Gesprächs im frühsommerlichen Kurgarten, entspannt in der Sonne liegt und während des Interviews neben dem Strandkorb vor sich hindöst. "Instagram ist eine positive Plattform", erklärt Hanna. Im Gegensatz dazu ist sie da bei Facebook deutlich zurückhaltender, weil auf den Kanälen immer mal wieder unangemessene Kommentare abgegeben würden.

Doch auch bei Instagram muss die junge Frau sich immer mal wieder durchsetzen. "Manche nehmen das Ganze viel zu ernst. Die denken dann wirklich, dass wir gute Freunde sind", berichtet die Norderneyer Inselbloggerin. Und klar, dass sie keine Einladung in die Sauna annehme, macht sie deutlich, lächelt und resümiert: "Sonst aber ist die Kommunikation sehr positiv. Man merkt, wie toll die Leute die Insel finden und was Norderney ihnen bedeutet. Diese Menschen lieben die Insel wirklich."

Hanna Eschenhagen stammt aus Petershagen bei Minden, unweit von Bielefeld. Auf die Frage, ob sie denn tatsächlich und mit Leib und Seele ein richtiges Mädchen aus OWL, also aus Ostwestfalen-Lippe, sei, antwortet sie nicht nur souverän, sondern in Form der knappsten aller vorhandenen Möglichkeiten der Marke OWL: "Jo."

Von der Provinz in Ostwestfalen ging es nach dem Abitur im Jahr 2013 für Hanna unterdessen gleich mal in die weite Welt: In Australien machte sie zunächst "Work and travel", bevor sie dort als Au Pair einstieg. Anschließend gewann sie dort einen Job als Reisebloggerin für eine Austauschorganisation, bevor weitere Auslandsaufenthalte in Ottawa (Kanada) und Kapstadt (Südafrika) folgten. Und nicht zu vergessen: Zum jungen Leben von Hanna Eschenhagen gehört

IMPRESSUM

Verlag der Norderneyer Zeitung Herausgeber: Dr. Peter Reuter (v.i.S.d.P.), Jann Ennen Poststraße 5, 26548 Nordemey, docreuter@nordemeyer-zeitung.de Tel. 04932 840 17 80

Redaktion: Manfred Reuter E-mail: redaktion@nordemeyer-zeitung.de , Tel. 04932 840 17 81

E-Mail: anzeigen@nordemeyer-zeitung.de Anzeigen Tel. 04932 840 17 80 Druck: Druckkontor, Emden Grafik + Design: bellavista design, Amsterdam

Für unverlangt eingesendete Texte und Fotos übernehmen wir keine Gewähr. Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Genehmigung des Verlags Erscheinungsweise immer sonnlags. Auflage: 3300 Stück



Hier locken die Weiten von Sand, Dünen und Meer

Foto: Hanna Eschenhagen

"Obwohl ich eigentlich Tischler werden wollte; oder Tierpflegerin." Und wieder schickt sie ein breites Lächeln los und blinzelt in die Sonne: "Ach ja. Ideen hatte ich schon so einige." Überhaupt hat Hanna ganz offensichtlich ein Faible für abgefahrene Jobs. Denn auch bei dem Angebot kurz nach dem Studium konnte sie nicht nein sagen. Das renommierte Fruchtsaftunternehmen Valensina winkte seinerzeit mit dem "faulsten Job der Welt". Die Aufgabe: ein Jahr lang Apfelsinen beim Wachsen zuschauen und beschreiben, wie so etwas funktioniert. "Natürlich war das für Valensina ein Marketing-Gag, mit dem gezeigt werden sollte, dass Valensina-Apfelsinen tatsächlich länger in der Sonne reifen als andere", sagt Hanna schmunzelnd. Doch wie auch immer. Auch hier zeigte sie sich von ihrer besten Seite und ergatterte bei der Gelegenheit immerhin eine

feine Geschäftsreise nach Spanien. Dass sie diesen Job überhaupt bekam, darauf kann die Inselbloggerin indes

durchaus stolz sein. Immerhin hatten sich damals mehr

als 5000 junge Leute um den Apfelsinen-Beobachtungs-

Job, der - wie der Bloggerjob auf Norderney - auf ein

Jahr ausgelegt war, beworben. "Aber", fügt Hanna

augenzwinkernd hinzu: "Nebenher habe ich aber auch

noch richtig gearbeitet."

auch noch ein Journalismus-Studium, das sie in Magdeburg

Geschrieben hat Hanna Eschenhagen schon immer gern.

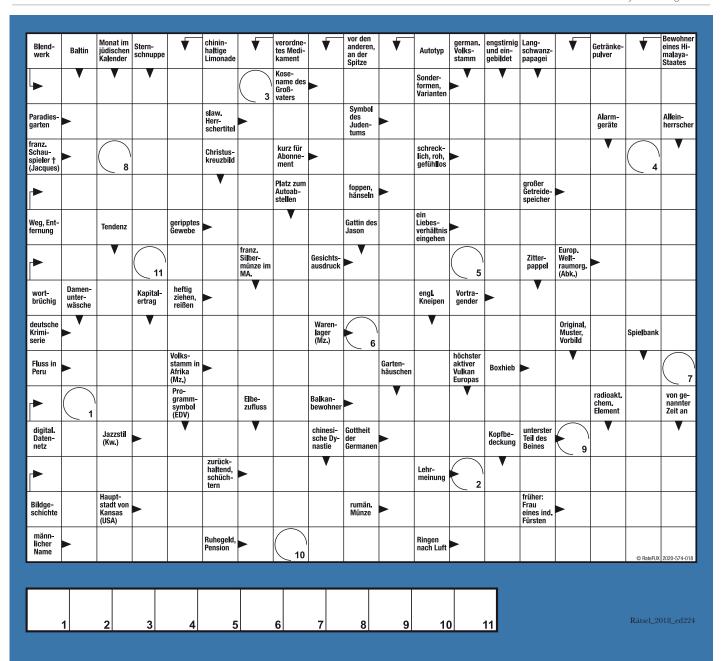
absolvierte und mit dem Grad des Bachelors abschloss.

Bevor Hanna Eschenhagen nach Norderney kam, arbeitete sie übrigens eineinhalb Jahre bei der Filmproduktionsgesellschaft Brainpool in Köln. Dort war sie Mitglied in der Redaktion, die Fernsehshows entwickelte und auf die Bühne brachte. Unter anderem kümmerte sie sich um Spiele für die Shows. Und wer weiß, wenn der Blogger-Job auf Norderney mal zu Ende ist: Vielleicht verschlägt es sie ja nochmal dorthin zurück. "Oder ich mache später etwas Seriöses. Politische Comedy

zum Beispiel", überlegt sie. "Stand-up-Comedy" habe sie ohnehin selbst schon mal gemacht.

Und was macht die Norderneyer Inselbloggerin so besonders? "Ich kann ganz gut überzeugen", sagt sie und ergänzt in einem Atemzug höchst verschmitzt, dass sie ihr Bewerbungsvideo für Norderney eher "langweilig" fand. "Texte schreiben", das sei dann sicher eher ihr Ding. Übrigens habe sie Norderney vorher gar nicht gekannt. Sie habe erst mal googlen müssen, um zu sehen, wie groß die Insel sei und was sie alles zu bieten habe. "Ich bin auf dem Dorf groß geworden, war dann in vielen Städten und im Ausland. Nun ist es wirklich sehr interessant die Chance zu haben, mal auf einer Insel zu leben." Zunächst habe sie gedacht, es sei schwierig, auf einem so kleinen Flecken Erde zu leben. Doch schnell habe sie gemerkt, dass man auch hier ausgedehnte Radtouren und Spaziergänge unternehmen kann", erzählt Hanna mit ganz viel Zufriedenheit im Blick. Und noch etwas fällt Hanna auf: "Man kommt hier mit den Leuten deutlich schneller in Kontakt." Man könne rasch Freundschaften schließen und Menschen kennenlernen. Viele Zugezogene seien auf Norderney ebenfalls ständig auf der Suche nach Kontakten.

Und was macht eine junge Frau auf einer Insel, die ohne Gäste gerade extrem unwirklich daherkommt? "Im Moment genieße ich die Ruhe. Aber ich bin ohnehin kein Party-Fan. Im Übrigen sei sie zudem "mehr Bergmensch als Meermensch". Aber: Das Meer überzeuge sie täglich neu, außerdem gefalle ihr auf Norderney die Überschaubarkeit. Dennoch wird diese Form des Kleinteiligen irgendwann zu Ende sein. Spätestens, wenn Hanna Eschenhagen zurück in eine Großstadt geht, um dort wieder Fernsehen zu machen. Doch bis dahin sind es ja noch ein paar Tage: Und jede Menge Posts. Wir freuen uns drauf, Hanna!









www.tu-casa-immobilien.de info@tu-casa-immobilien.de © 0 49 32 / 99 11 766 Poststraße 4 · 26548 Norderney



Tu Casa Urlaubsdomizile Norderney GbR info@urlaubsdomizile-norderney.de © 0 49 32 / 934 90 17 www.urlaubsdomizile-norderney.de

SCHLECHTES WETTER KANN ZUR GEFAHR WERDEN

Auch Mehlschwalben haben auf Norderney ein festes Zuhause

Von Dr. Manfred Temme

Norderney - Der bekannte Lehrer und Naturforscher Dr. Leege, der um die Jahrhundertwende auf der Insel Juist lebte, hat schon 1905 die Mehlschwalbe (Delichon urbica) als Brutvogel Norderney angegeben. Er hatte die Nester bei uns an den Gebäuden im Ort selbst der und an Meierei gefunden.

Heute ist diese Art fast so häufig vertreten wie die Rauchschwalbe. Es brüten geschätzt zwischen 50 und 80 Paare auf der Insel. Grobe Schätzmethoden lassen jedoch keine genauen Rückschlüsse auf Ausmaß der alljährlichen Schwankungen zu. Noch schwieriger sind generelle Bestandstrends

ermitteln. In regnerischen und kühlen Sommern trifft man die Mehlschwalbe nicht an allen traditionellen Brutgebäuden an.

Für die Nestanlage werden hauptsächlich die Südseiten Gebäuden, die ausreichend vorspringende Dächer haben, bevorzugt. Regelmäßig brütet die Art an Gebäuden am Flugplatz, im Bereich der Südstraße, seit 1983 auch in größeren Anzahlen an verschiedenen Reihenhäusern am Alten Horst. Wie ich dort näher verfolgen konnte, können Jungenverluste während der Aufzucht durch Schlechtwetterperioden recht erheblich sein. Infolge Ersatzbruten kann sich die Brutzeit bis September Mitte



Die unter Dachvorsprüngen befindlichen Nester sollten geschont werden. Der Kot kann durch tiefer angebrachte Schmutzbrettchen aufgefangen werden. Foto: Temme

hinziehen. Aus einer Brut Ausscheidungen flogen beispielsweise drei Mehlschwalben Junge sogar erst am 3. mehreren Oktober 1991 aus. Die Insekten trockene Witterung 1992 Nachwuchs verfüttern. dagegen bei der führte Mehlschwalbe. bei der ersten Brut, zu guten vermeiden Ergebnissen. von Ruß Altvögel befreit werden.

Durch wissenschaftliche Untersuchungen an den

der Wasserwerkgebäude Jungen stellte ich fest, dass verschiedenen bis zu zwölf ungewöhnlich warme und Marienkäferarten an ihren

besonders Viele andere Vogelarten Marienkäfer Gelegentlich gänzlich, denn bei Gefahr konnten in Kaminschächte sondern sie ein gelbliches gefallene und entsprechend Sekret ab, das nicht nur geschwärzte übel riecht und schmeckt, sondern für kleine Jungvögel auch giftig sein kann.



Dr. Manfred Temme lebt auf Norderney. Zusammen mit seiner Frau Gudrun verbringt er die Winter an der Algarve in Portugal, wo er sich als Biologe und Ornithologe ebenfalls längst einen Namen gemacht hat. Seit fast sieben Jahrzehnten engagiert sich der 82-Jährige im Bereich der Vogelforschung und des Naturschutzes. Kürzlich ist er mit dem Bundesverdienstkreuz ausgezeichnet worden.

Stadtführungen starten ab dem 15. Juni

Seit Jahren gehören sie zum Bild der Insel fest dazu: Die Führungen durch die Innenstadt und über die Promenade, durchgeführt von einem der beliebten Stadtführer Norderneys. Die weiteren Lockerungen für das öffentliche Leben und die Veranstaltungen ermöglichen es nun, dass es auf Norderney endlich wieder Stadtführungen geben kann.

Ab dem 15. Juni startet das beliebte Angebot neu durch. Jeweils montags ab 10:30 Uhr sowie mittwochs ab

15 Uhr beginnen die Führungen für nun maximal zehn Personen. Die geringere Teilnehmerzahl ist ebenso eine Voraussetzung wie natürlich der Abstand von mindestens 1,5 Metern aller Teilnehmer zueinander sowie das Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung während der Stadtführung.

Die Tickets für die Stadtführung sind ab sofort für acht Euro in der Tourist-Information im Conversationshaus erhältlich, wie natürlich auch eine Mund-Nasen-Bedeckung im Norderney-Look (ab 6,90 €). Unterdessen arbeitet die Veranstaltungsabteilung des Staatsbads mit Hochdruck daran, die Möglichkeiten der aktuellen Landesverordnung zu nutzen und weitere Veranstaltungen zeitnah anbieten zu können.

SUMMERTIME FINDET 2021 STATT

Hochwertige Konzerte, eine atemberaubende Kulisse und die einzigartige Atmosphäre - dafür nämlich steht die Summertime@Norderney am Nordstrand der Nordseeinsel. Nachdem im vergangenen Jahr Künstler wie Max Giesinger, Michael Patrick Kelly und Milow das Publikum begeisterten, folgt 2021 noch mehr erstklassige Musik bei der neunten Summertime@Norderney-Auflage. Als Top Acts bringen dann der Deutschpop-Sänger Johannes Oerding, die Berliner Band SDP, DJ Felix Jaehn und die Cowboys von The BossHoss die Strandbühne zum Beben. Die bisher gekauften Karten behalten Ihre Gültigkeit!

Dieser Beitrag gibt die Meinung der Staatsbad Norderney GmbH (im Sinne der Verantwortung nach dem Pressegesetz) wieder.



HILFE IN DER NOT

Jetzt muss ich doch mal ganz entschieden protestieren. Wie die Leute zurzeit mit der Frisia umgehen; ne, das geht gar nicht. Man muss ja auch mal die Kirche im Dorf lassen: Die Fahrpreiserhöhung ist doch wirklich harmlos. Was jetzt angesagt ist, das sind Mitleid und Verständnis, sonst nichts. Jahrzehntelang hat sich die Reederei - einsam und allein - geplagt, um die vielen Menschen bei Wind und Wetter auf die Inseln und zurück zu befördern. Und dann kommt da so ein blödes Virus angeflogen und versenkt innerhalb von zwei Monaten alle Gewinne und Rücklagen. Wo ist nur die Menschlichkeit geblieben?

Mir tut die Frisia jedenfalls leid. Wir von der Rentnerbank wollen uns demnächst mit Sammeldosen an den Hafen stellen und ankommende Touristen um eine milde Spende bitten. Es geht sogar das Gerücht, dass die Kirchen und die Caritas sich um Wege aus der Reederei-Krise bemühen. Außerdem habe ich von einer Studie gehört, die die IHK Ostfriesland und Papenburg in Auftrag gegeben hat. Arbeitstitel: "Erschöpfungszustände durch monostrukturelle Transportkultur unter Berücksichtigung des psychischen Isolationsdrucks aufgrund fehlender Mitbewerber". Da die Finanzierung schwierig ist, sollen sich die Norderneyer Rotarier derzeit damit beschäftigen, den Erlös aus der nächsten Adventskalender-Aktion für diese lebensnotwendige Expertise zur Verfügung zu stellen.

Ja, wir leben wirklich in schwierigen Zeiten. Mein Kumpel Fiete und ich haben schon überlegt, ob wir an Tagen, an denen nicht so viele Leute auf die Insel kommen, die "Fürst Bismarck" zu Wasser lassen sollen. Dann könnte die "Frisia IV" mal ne Pause machen und Sprit sparen. Die Fahrtkosten würden wir natürlich spenden. Ist doch Ehrensache!

Munter bleiben!

Euer Johnny!





Ney Immobilienservice GmbH







Ihre innovative, zuverlässige und kompetente Immobilien- und Hausverwaltung auf der Nordseeinsel Norderney.

- Für uns als Dienstleister im Immobiliensektor, stehen Sie als Eigentümer mit Ihrer Immobilie in unserem Mittelpunkt.
- Wir tragen dazu bei, den Wert Ihrer Immobilie zu sichern und zu erhalten.
- Wir sind für Sie jederzeit als Ihr zuverlässiger Ansprechpartner vor Ort.

Ney Immobilienservice GmbH

Immobilien- und Hausverwaltung Poststraße 5 · 26548 Norderney

Telefon: 0 49 32 / 840 17-30 Telefax: 0 49 32 / 840 17-17

E-Mail: info@hausverwaltung-norderney.com









Jann Ennen

Norderney-Immobilien informiert

Ausgabe Sommer 2020

Normalität kehrt zurück

Bis auf Tagestourismus herrscht weitgehend Freiheit auf den Inseln.

Auch wenn Ferienwohnungen und Hotels wieder belegt werden dürfen, so gilt nach wie vor das von der Bundesregierung verhängte Kontaktverbot.

Das bedeutet, dass stets 1,5 Meter Abstand gewahrt werden müssen, Maskenpflicht beispielsweise in Geschäften und entsprechende Hygienekonzepte in der Gastronomie, Hotellerie und Ferienwohnungen.

Weiterhin gilt es vorsichtig zu sein und die schwelende Gefahr nicht zu unterschätzen.

Noch ist "Corona" nicht überstanden. Wir müssen nach vorne denken und uns für die nahe Zukunft gemeinsam bestmöglich vorbereiten und aufstellen.

Kündigungsschutz ist nicht gleich mietfrei

Bis 30. Juni gilt noch die von der Bundesregierung erlassene Regelung, wonach Mietern, die ihre Miete Corona bedingt nicht bezahlen, nicht gekündigt werden kann. Diese Sperre wird leider auch von manchen Mietern ausgenutzt, die von ihrem Vermieter einen Erlass der Miete verlangen. Doch davon ist im Gesetz keine Rede. Das bedeutet, dass alle säumigen Mieten zuzüglich Verzinsung von aktuell 8,23 Prozent nachgezahlt werden müssen.

2-Raum-Wohnung in bester Stadtlage mit Balkon

Zentrumsnah in einer gepflegten Straße in unmittelbarer Strandnähe gelegen, haben Sie hier ganz kurze Wege zur Strandstraße, zur Promenade, zum Weststrand, den Cafés und Restaurants.

Im Eingangsbereich auf der rechten Seite befindet sich die hochwertige Küche. Die moderne Küche besitzt einen Geschirrspüler, 2 Platten Herd und hat eine schicke weiße Hochglanzfront.

Vom gemütlichen Wohn/Esszimmer gelangen Sie auf den Balkon, der zum Sonnenbaden einlädt. Außerdem gelangen Sie vom Wohnzimmer in das lichtdurchflutete Schlafzimmer. Die Wohnung ist komplett mit grauen modernen Fliesen gefliest.

Die Wohnung ist sehr hochwertig und modern eingerichtet.

Kaufpreis 785.000 €

Courtage: 5,95% incl. MwSt. vom Kaufpreis, im Erfolgsfall vom Käufer zu zahlen.

1-Raum-Wohnung in bester Lage

Die 1-Raum-Wohnung verfügt über einen großzügigen Wohn/Schlafraum mit einer Sitzecke, einem Doppelbett und einer Pantryküche. Das anliegende Badezimmer verfügt über eine Dusche und WC. Das Duschbad ist komplett gefliest und neuwertig.

Die einmalige Lage, direkt am Kurpark Norderneys gelegen, das gepflegte Erscheinungsbild des gesamten Hauses und die hochwertige Bauausführung tragen zur Einmaligkeit dieses Objektes bei.

Die gute Vermietbarkeit sichert eine hohe Rendite.

Kaufpreis 285.000 €

Courtage: 5,95% incl. MwSt. vom Kaufpreis, im Erfolgsfall vom Käufer zu zahlen.



Wir suchen für vorgemerkte Kunden Wohn- und Geschäftshäuser Mehrfamilienhäuser und Eigentumswohnungen

Rufen Sie mich an: 04932 - 3128